

RESULTATE & NEWS

Tauziehen eskaliert

FUSSBALL: Wo wird Leverkusens Mittelfeld-Star Emerson in der kommenden Saison spielen? Angeblich hat der Brasilianer bereits einen Vertrag beim italienischen Erstligisten AS Rom unterschrieben.

Fussball: News und Transfers

Der rumänische Internationale Adrian Ilie ist mit Verspätung aus den Weihnachtsferien in seiner Heimat nach Valencia zurückgekehrt. Beim spanischen Erstligisten erwartete man den 26-Jährigen seit vier Tagen.

Erneute Niederlage der Chicago Bulls



BASKETBALL: Die Chicago Bulls bleiben in der NBA weiter auf der Verliererstrasse. Gegen die Portland Trail Blazers setzte es eine bittere 63:88-Heimniederlage.

Basketball: NBA

Boston Celtics - Cleveland Cavaliers 105:98. Philadelphia 76ers - Milwaukee Bucks 124:120 n.v. Washington Wizards - Golden State Warriors 99:87.

TV-SPORTSENDUNGEN

SF 1 9.55 Live: Maribor: Ski alpin: Weltcup, Frauen, Riesenslalom, 1. Lauf; 12.55 Live: Maribor: Ski alpin: Weltcup, Frauen, Riesenslalom, 2. Lauf SF 2 22.20 Sport aktuell: Ski alpin: Weltcup, Frauen, Riesenslalom, Maribor; Fussball: Premier League, England ORF 1 9.50 Live: Maribor: Ski alpin: Weltcup, Frauen, Riesenslalom, 1. Lauf; 12.35 Live: Maribor: Ski alpin: Weltcup, Frauen, Riesenslalom, 2. Lauf; 13.40 Skispringen: Vierschanzentournee, Qualifikation Eurosport 8.30 Skispringen (W); 9.15 Live: Reit im Winkl: Nordische Kombination; 10.00 Live: Maribor: Weltcup, Frauen, Riesenslalom, 1. Lauf; 11.15 Live: Oberhof: Biathlon: 7,5 km Sprint Frauen; 12.30 Mount Sainte Anne: Snowboard: Riesenslalom und Halfpipe; 13.00 Live: Maribor: Weltcup, Frauen, Riesenslalom, 2. Lauf; 14.00 Reit im Winkl: Nordische Kombination; 14.45 Biathlon (W); 16.00 Live: Doha: Tennis: ATP Katar Open; 18.00 Bischofshofen: Skispringen: Vierschanzentournee; 19.30 Biathlon (W); 20.00 Aerobic; 21.00 Innsbruck: Tanzen; 22.00 Fitness; 23.00 Doha: Tennis: ATP Katar Open, Achtelfinals; 0.00 Skispringen; 1.00 Offroad-Triathlon DSF 6.15 Sport kurios; 7.45 Monster Trucks; 8.45 Kraftsport; 9.45 Ausser Kontrolle; 10.15 Sport kurios; 10.45 Monster Trucks; 11.15 Sport kurios; 12.00 Ausser Kontrolle; 13.00 Sport kurios; 13.30 Ausser Kontrolle; 14.00 Takeshi's castle; 14.45 Sport kurios; 15.15 Monster Trucks; 15.45 Sport kurios; 16.45 Takeshi's castle; 17.30 Newscenter; 17.45 Live: Oberhausen: Hasseröder DFB-Hallen-Pokal: 1. Qualifikationsturnier; 22.45 Newscenter; 23.00 Inside NBA: Minnesota - San Antonio Spurs; 0.00 Ausser Kontrolle; 0.30 Sport kurios

Hohe Hürde für U18

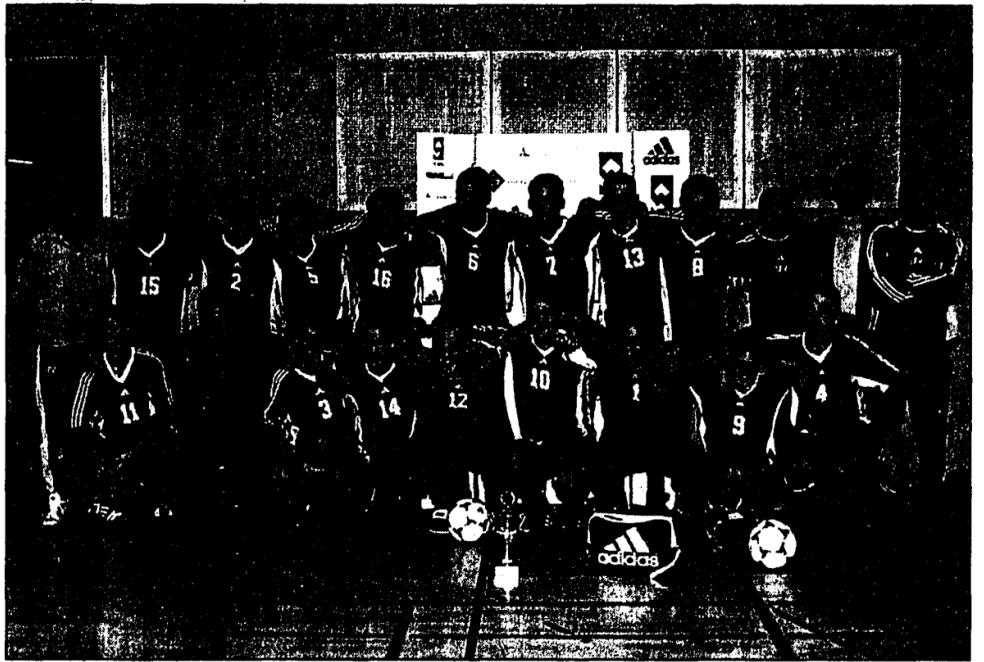
Internationales U18-Hallenturnier in Sindelfingen: Liechtenstein trifft auf hochkarätige Gegner

Heute brechen Liechtensteins U18-Kicker auf, um sich am internationalen Hallenturnier in Sindelfingen (De) mit den Fussball-Grossmächten zu messen. In der Liechtensteiner Gruppe warten mit Argentinien, Nigeria, Kroatien, Ukraine und der Türkei ausschliesslich hochkarätige Gegner, die der Loose-Truppe alles abverlangt werden.

Oliver Beck

Der grosse Tag rückt näher, an dem sich Liechtensteins U18-Auswahl mit der Crème de la Crème des Weltfussballs messen darf. Heute morgen brechen die Fussballer mit ihrem Trainer Ralf Loose nach Sindelfingen auf, wo sie am Nachmittag bereits ein Training absolvieren.

Aussergewöhnliche Bedeutung Für den deutschen Trainer hat das Turnier in Sindelfingen eine aussergewöhnliche Bedeutung: «International zu spielen ist immer etwas Besonderes. In Sindelfingen sind fast nur Top-Nationen am Start.

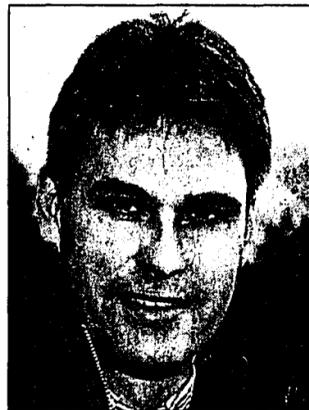


Auf Liechtensteins U18-Auswahl warten in Sindelfingen ausnahmslos hochkarätige Gegner.

Liechtenstein ist der einzige Kleinstaat unter den Teilnehmern. Das stellt auf jeden Fall eine besondere Herausforderung dar.»

An die Leistungsgrenze gehen

Zu punkten ist für die LfV-Auswahl sicher ein schwieriges Unterfangen, denn laut Loose ist Hallenfussball noch eine Stufe schwieriger als Rasenfußball: Die Teams spielen nicht mit zehn Feldspielern, sondern nur mit der Hälfte. Das heisst, dass bei jedem Team die besten Akteure auf dem Feld stehen.



Ralf Loose: «International zu spielen ist immer etwas Besonderes.»

sind nicht allzu hoch. Wir werden aber versuchen, an unsere Leistungsgrenze zu gehen, um gute Resultate erzielen zu können», erläutert der Trainer.

Die Tatsache, dass bis auf den am Knie verletzten Christoph Ritter alle Spieler fit sind, erleichtert die schwierige Aufgabe für die Loose-Schützlinge sicher. Fest steht, dass auch wenn nicht eine vordere Platzierung herauspringen sollte, die Spieler nach der U18-EM auf Malta am Turnier in Sindelfingen weitere Erfahrungen sammeln und persönlich enorm davon profitieren können.

Schnyder in den Achtelfinals

Tennis: Exploit von Miroslava Vavrinec

Die als Nummer 5 gesetzte Vorjahressiegerin Patty Schnyder hat beim Turnier in Brisbane (Au) die Achtelfinals erreicht. Schnyder besiegte Lucky Loser Sonya Jeyaseelan (Ka/WTA 149) 1:6, 7:6 (7:3), 6:3. Für einen Exploit sorgte die Thurgauerin Miroslava Vavrinec. Die Nummer 104 des Weltrangings warf in der 1. Runde von Auckland die um 63 Positionen besser klassierte Spanierin Maria-Agtonia Sanchez-Lorenzo mit 7:6 (8:6), 6:4 aus dem Turnier.

Patty Schnyder geriet in ihrem ersten Vergleich mit Jeyaseelan in der Hitze von Brisbane arg in Bedrängnis. Jeyaseelan, welche im Haupttableau die Kroatin Mirjana Lucic ersetzte, gewann den ersten Satz deutlich und hatte im zweiten Umgang zwei Matchbälle, bevor Schnyder in einem Tie-break die Wende erreichte. In den Achtelfinals wartet nun Tatjana Panowa (WTA 40). Auch gegen die Russin hat Schnyder noch nie gespielt.

Roger Federer wird in Adelaide (Au) in den Achtelfinals erstmals gegen Thomas Enqvist spielen. Der topgesetzte Schwede ist die Nummer 4 der Weltrangliste.

Resultate

Adelaide (Au), ATP-Tour (350 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Thomas Enqvist (Sd/1) s. Arnaud Clément (Fr) 6:3, 6:4. Tim Henman (Gb/2) s. Juan Balcells (Sp) 6:4, 7:6 (7:4). Enqvist trifft in der 2. Runde auf Roger Federer.

Doha (Katar), ATP-Turnier (1 Mio Dollar/Hart). 1. Runde: Cristiano Caratti (It) s. Ivo Heuberger (Sz) 7:6 (7:4), 4:6, 6:4. Juan Antonio Marin (Costa Rica) s. Felix Mantilla (Sp/2) 6:1, w.o.

Dollar/Hart). 1. Runde: Miroslava Vavrinec (Sz) s. Maria Sanchez-Lorenzo (Sp/3) 7:6 (8:6), 6:4.

Brisbane/Gold Coast (Au), WTA-Turnier (170 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Patty Schnyder (Sz/5) s. Sonya Jeyaseelan (Ka) 1:6, 7:6 (7:3), 6:3. Arantxa Sanchez-Vicario (Sp/4) s. Angeles Montolio (Sp) 6:1, 6:1. Tatjana Panowa (Russ) s. Rachel McQuillan (Au) 2:6, 7:6 (8:6), 7:5. 2. Runde: Anna Kurnikowa (Russ/2) s. Jana Kandarr (De) 6:1, w.o. (Verletzung). Conchita Martinez (Sp/3) s. Barbara Rittner (De) 6:1, w.o. (Verletzung).

Perth (Au), Hopman Cup (Mixed-

WM/585 000 Dollar). Vorrunde. Gruppe A: Südafrika - Schweden 2:1. - Amanda Coetzer s. Asa Carlsson 6:4, 6:0. Wayne Ferreira s. Jonas Björkman 6:4, 6:4. Coetzer/Ferreira u. Carlsson/Björkman 6:7 (3:7), 3:6. Rangliste: 1. Südafrika 2/4. 2. Schweden 2/2. 3. Belgien und USA, je 1/0.

Gruppe B: Thailand - Australien 2:1. - Tamarine Tanasugarn s. Jelena Dokic 6:1, 6:4. Paradorn Srichaphan u. Mark Philippoussis 1:6, 4:6. Srichaphan/Tanasugarn s. Philippoussis/Dokic 3:6, 6:3. 6:4. Rangliste (je 1 Spiel): 1. Österreich 2 (5:3 Sätze). 2. Thailand 2 (4:3). 3. Australien 0 (3:4). 4. Slowakei 0 (3:5).



Patty Schnyder musste beim Achtelfinal-Einzug über drei Sätze gehen.

SKI-NORDISCH

Bestechungsvorwürfe

Die finnische Kriminalpolizei untersucht Bestechungsvorwürfe gegen die Stadt Lahti, welche 2001 die nordischen Ski-Weltmeisterschaften organisiert. Gemäss Angaben der Tageszeitung «Helsingin Sanomat» sollen Behördenvertreter im Mai 1996 den Verbänden aus Weissrussland und Kroatien je 2000 Dollar bezahlt haben, um ihre Stimme für den WM-Zuschlag zu erhalten. Zudem soll Lahti rund 30 weiteren Verbänden aus dem gleichen Grund Material und Trainingslager versprochen haben.

TENNIS

Mehr Preisgeld

Die Weltranglisten-Erste Martina Hingis hat schliesslich einer Embargo in Hongkong einen allfälligen Boykott der Top-Spielerinnen im Aussicht gestellt, sofern das Preisgeld der Frauen nicht angehoben wird. «Wir sollten doch viel verdienen wie die Männer. Das Frauen-Tennis hat nur Aufwandskosten gewonnen, ohne einen Anreiz zu erhalten», kritisiert die 20-jährige Schweizerin. Hingis ist die einzige Spielerin, die im April 1999 ein Preisgeld von 100 000 Dollar gewann. Die ATP hat angekündigt, das Preisgeld der Frauen im Jahr 2000 um 10 Prozent zu erhöhen. Hingis ist die einzige Spielerin, die im April 1999 ein Preisgeld von 100 000 Dollar gewann.